



-
- Internat
 - Jugendwohngruppe
 - Wohngruppen für höreingeschränkte Jugendliche
 - Wohngruppen für Erwachsene
 - Ambulante Dienste
 - Fachdienste
-





INTERNATS- UND JUGEND- WOHNGRUPPEN

Vorbereitung auf ein selbstbestimmtes Leben

Das Internat der Hamburger Blindenstiftung befindet sich im schönen Stadtteil **Winterhude**, direkt am Hamburger Stadtpark. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind fußläufig nur wenige Minuten entfernt.

Im Internat leben blinde und sehbehinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die am angrenzenden Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte zur Schule gehen. Die Internatsbewohner* kommen vorrangig aus dem norddeutschen Raum (Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern).

Bis zu neun Bewohner in alters- und geschlechtsgemischten Kleingruppen werden von pädagogischen Fachkräften während der Hamburger Schulzeiten betreut. Neben der Sicherung des Schulbesuches stehen die Unterstützung und Anleitung im Bereich der Lebenspraktischen Fähigkeiten, die Vermittlung von Mobilitätstechniken, eine aktive Sport- und Freizeitgestaltung, die Förderung des Selbstwertes sowie die Vorbereitung auf ein selbstbestimmtes und verantwortungsbewusstes Leben im Mittelpunkt.

Auch bei individuellen Alltagsangelegenheiten (z. B. Arztterminen) sind wir jederzeit für unsere Bewohner da.

Das Ziel:

selbstbestimmt und selbstständig leben

Unser Angebot richtet sich immer nach den individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen Bewohners, seinen Fähigkeiten, Kompetenzen und Wünschen. Unternehmungen und Ausflüge sind fester Bestandteil des Gruppenlebens und werden gemeinsam mit den Bewohnern geplant und durchgeführt.

Jugendliche ab 16 Jahren mit einer gewissen Selbstständigkeit, persönlichen Reife und sozialen Kompetenz haben die Möglichkeit, in die Jugendwohngruppe einzuziehen. Über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren lernen sie dort eine größtmögliche Selbstständigkeit in allen Belangen des täglichen Lebens. Ziel ist es, die jugendlichen Bewohner auf ein selbstständiges und unabhängiges Leben außerhalb der betreuten Wohnform vorzubereiten. Eine Anschlussmaßnahme über Ambulante Dienste ist möglich.

* Die in dieser Broschüre verwendete männliche Form gilt für Personen beiderlei Geschlechts.



Unsere Angebote:

- Anleitung und Unterstützung im Bereich Lebenspraktische Fähigkeiten
- sehbehinderten- und blindengerechte Ausstattung
- barrierefreies Wohnen
- Orientierungs- und Mobilitätstraining
- intensive Zusammenarbeit mit den Eltern
- gemütlicher Gemeinschaftsraum mit offener Küche
- möblierte Einzelzimmer (mit Internetanschluss)
- Bad mit Dusche und WC (Benutzung durch 2 Bewohner)

Die rechtliche Grundlage für die Unterbringung bildet die Eingliederungshilfe gemäß §§ 53, 54 Absatz 1 des SGB XII.

Hamburger Blindenstiftung
Eingliederungshilfe
Südring 20 · 22303 Hamburg
040 808 18 33 0
www.blindenstiftung.de

Kontakt
Gruppenleitung
Katja-Rea Hartwig
040 808 18 33 14
r.hartwig@blindenstiftung.de



Das Leben im Blick.



WOHNGEMEINSCHAFTEN FÜR HÖREINGESCHRÄNKTE

Ein Ort zum Wachsen und Erwachsenwerden

Ebenfalls direkt am Hamburger Stadtpark, im Stadtteil **Winterhude**, befinden sich unsere Wohngemeinschaften für höreingeschränkte Jugendliche. Auch hier ist eine schnell erreichbare und fußläufige Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel gegeben.

Zwei Wohngemeinschaften mit jeweils sechs Plätzen bieten unseren jungen Bewohnern ein Zuhause, in dem sie selbstbestimmt nach ihren Vorstellungen leben und lernen können. Die Aufnahme ist ab dem 16. Lebensjahr möglich.

Unterstützung in allen Lebenslagen

Pädagogische Fachkräfte mit umfangreichen Kenntnissen in der Gebärdensprache unterstützen die Schüler bei ihrer schulischen Ausbildung (Stadtteilschule Hamburg-Mitte, im Lohmühlenpark **St. Georg**), bei ihrer Alltagsorganisation und einer aktiven Sport- und Freizeitgestaltung.

Sie fördern das Selbstbewusstsein und den Selbstwert und sind jederzeit Ansprechpartner vor Ort.

Das Ziel:

selbstbestimmt und selbstständig leben

Die individuellen Fähigkeiten, Kompetenzen, Bedürfnisse und Wünsche werden bei der Ausrichtung unserer Angebote besonders berücksichtigt. Dabei sind Unternehmungen und Ausflüge, die gemeinsam mit den Bewohnern geplant und durchgeführt werden, fester Bestandteil des Gruppenlebens der Wohngemeinschaft.

Die Bewohner werden von unseren Mitarbeitern dahingehend unterstützt, angeleitet und gefördert, dass sie bei Auszug aus der Wohngemeinschaft eine größtmögliche Selbstständigkeit erreicht haben, um einen eigenen Hausstand zu führen (eine Inanspruchnahme unserer Ambulanten Dienste ist im Anschluss selbstverständlich ebenfalls möglich).



Unsere Angebote:

- gemütlicher Gemeinschaftsraum
- geräumiger Essbereich mit offener Küche
- möblierte Einzelzimmer (mit Internet- und Telefonanschluss)
- 3 Bäder je Wohngemeinschaft (Dusche/WC)
- optische Signalanlagen (für Türklingel, Telefon, Brandmeldeanlagen)

Die rechtliche Grundlage für die Unterbringung bildet die Eingliederungshilfe gemäß §§ 53, 54 Absatz 1 des SGB XII.

Hamburger Blindenstiftung
Eingliederungshilfe
Südring 20 · 22303 Hamburg
040 808 18 33 0
www.blindenstiftung.de

Kontakt

Gruppenleitung
Katja-Rea Hartwig
040 808 18 33 14
r.hartwig@blindenstiftung.de



Das Leben im Blick.



ERWACHSENEN- WOHNGRUPPEN

Gemeinsam wohnen, selbstbestimmt leben

In unseren derzeit fünf Wohngruppen in den Stadtteilen **Winterhude** und **St. Georg** wohnen jeweils sechs bis acht Menschen zusammen in einer Gemeinschaft und werden durch Erzieher sowie qualifizierte Mitarbeiter ganzjährig im Rahmen der Eingliederungshilfe betreut.

In regelmäßigen durch die Betreuer unterstützten Gruppenbesprechungen wird das Zusammenleben in der Wohngruppe organisiert und geplant.

Jeder Bewohner ist einzigartig

Unser Angebot richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen Bewohners, seinen Fähigkeiten und Kompetenzen, seinen Wünschen und Präferenzen. Feiern, Unternehmungen und Ausflüge sind fester Bestandteil des Gruppenlebens und werden gemeinsam mit den Bewohnern geplant und durchgeführt.

Selbstverständlich unterstützen wir unsere Bewohner individuell bei ihren Alltagsangelegenheiten und begleiten sie, wann immer sie es wünschen. Unser Ziel ist es, unsere Bewohner

so zu unterstützen, dass jeder das von ihm angestrebte realistische Maß an Selbstständigkeit erreichen kann.

Unsere Angebote:

- vollstationäre Betreuung innerhalb der Eingliederungshilfe
- ein möbliertes Zimmer und ein Bad mit Dusche und WC (Benutzung durch 2 Bewohner)
- barrierefreies Wohnen
- sehbehinderten- und blindengerechte Ausstattung
- Orientierungs- und Mobilitätstraining
- Anleitung und Unterstützung im Bereich Lebenspraktische Fähigkeiten



Wir unterstützen individuell bei:

- Freizeitgestaltung, z. B. bei Hobbies und Kultur
- Gesundheitsfürsorge, z. B. bei Arztterminen
- sozialen Beziehungen
- Wohn- und Haushaltsaufgaben, z. B. beim Kochen
- psychischen Herausforderungen, z. B. mit therapeutischen Angeboten
- Arbeit und Bildung, z. B. über regelmäßige Kontakte zum Arbeitgeber, Vermittlung und Unterstützung bei der Auswahl von Bildungsangeboten

Auch vor dem Einzug helfen wir gern:

- Vermittlung von Beratungsstellen
- Hilfe bei Antragstellung und auf Wunsch Begleitung zum Gesamtplangespräch

Hamburger Blindenstiftung
Eingliederungshilfe
Südring 20 · 22303 Hamburg
040 808 18 33 0
www.blindenstiftung.de

Kontakt

Gruppenleitung Winterhude
Heinrich Oettli
040 808 18 33 78
h.oettli@blindenstiftung.de

Gruppenleitung St. Georg
Marco Witt
040 24 96 53
m.witt@blindenstiftung.de



Das Leben im Blick.



AMBULANTE DIENSTE

Bereich der Ambulanten Dienste

Unser Angebot umfasst die Unterstützung und gezielte Förderung der Eigenständigkeit in der eigenen Wohnung, in der Wohngemeinschaft oder in der Familie sowie Hilfe bei einer selbstbestimmten Lebens- und Haushaltsführung. Wir unterstützen Sie in Behördenangelegenheiten und beraten Sie in Alltags- oder schwierigen Lebenssituationen. Gemeinsam finden wir einen Weg, der Ihnen weiterhilft.

Hilfen für Familien mit behinderten Kindern (HFbK):

Der Alltag mit all seinen Anforderungen kann sich belastend auf das Familienleben auswirken und ein Gefühl von Hilflosigkeit und Überforderung entstehen lassen. Wir begleiten Sie mit individuell zugeschnittenen pädagogischen Förder- und Unterstützungsangeboten, die den Familienalltag erleichtern und allen Familienmitgliedern neue Sichtweisen und Perspektiven eröffnen.

Unsere Angebote und Ziele für Kinder und Jugendliche:

- Erweiterung der eigenen Kompetenzen
- mehr Eigenständigkeit durch lebenspraktische Fähigkeiten
- Verbesserung der Orientierung und Mobilität
- Verbesserter Umgang mit Hilfsmitteln
- Anregungen zur Freizeitgestaltung

Unsere Angebote für Eltern:

- mehr Freiräume durch mehr Selbstständigkeit Ihres Kindes
- Beratung, Tipps und Hinweise durch externe Sichtweisen
- Begleitung im Prozess der Akzeptanz einer Behinderung
- mehr Gelassenheit in Alltagssituationen



Pädagogische Betreuung im eigenen Wohnraum (PBW):

Jeder junge Mensch kommt irgendwann an den Punkt, sich Gedanken über einen Auszug aus dem Elternhaus oder einer stationären Einrichtung zu machen. Plötzlich werden Hürden gesehen, die schwer zu überwinden scheinen – insbesondere dann, wenn ein Handicap vorhanden ist.

Wohnassistenz (WA):

Die Ambulanten Dienste unterstützen mit dem Angebot der Wohnassistenz die Selbstständigkeit in der eigenen Wohnung. Speziell geschulte Fachkräfte erarbeiten gemeinsam mit dem Klienten den individuellen Hilfebedarf, abgestimmt auf dessen konkrete Wünsche und Möglichkeiten. Eigene Ressourcen werden berücksichtigt und weiterentwickelt. Das geschieht im Sinne der kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe und auf der Basis des inklusiven Leitgedankens.

Wir begleiten und unterstützen Sie in den Bereichen PBW und WA beispielsweise bei:

- der Suche nach geeignetem Wohnraum
- Anträgen und Behördenangelegenheiten
- der Orientierung im Lebensumfeld
- dem Erlangen und Erhalt der Selbstständigkeit
- der Gestaltung von Freizeit

Hamburger Blindenstiftung
Eingliederungshilfe
Südring 20 · 22303 Hamburg
040 808 18 33 0
www.blindenstiftung.de

Kontakt

Bereichsleitung
Renate Hausmann-Fricke
040 808 18 33 0
r.hausmann-fricke@blindenstiftung.de



Das Leben im Blick.



FACHDIENSTE

Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF)

Eine LPF-Schulung hat zum Ziel, blinde und sehbehinderte Menschen in die Lage zu versetzen, Tätigkeiten im häuslichen Bereich eigenständig zu bewältigen. Die dadurch erlangte Selbstständigkeit unterstützt das Selbstbewusstsein, ermöglicht eine aktive Teilhabe und verschafft Anerkennung in Familie, Beruf und Gesellschaft.

Speziell ausgebildete Rehabilitationslehrer gestalten die Schulung nach den individuellen Bedürfnissen, Wünschen und Rahmenbedingungen. Umfang und Dauer der Schulung – immer in Form von Einzelunterricht – richtet sich nach dem Sehvermögen, dem Lernziel, dem Alter sowie anderen persönlichen Voraussetzungen.

Was sind „Lebenspraktische Fähigkeiten“?

- hauswirtschaftliche Versorgung
- Körperpflege und Gesundheit
- Ernährung
- Mobilität zu Hause
- Kommunikationsfähigkeiten

Orientierung und Mobilität (O & M)

Ziel der Schulung O & M ist es, blinde und sehbehinderte Menschen zu schulen, ihre Mobilitäts- und Orientierungsbeeinträchtigung so weit wie möglich auszugleichen. Rehabilitationslehrer stehen den Teilnehmern dafür mit Rat und Tat zur Seite.

Eine Rehabilitationslehrerin unterstützt blinde und sehbehinderte Menschen bei Stärkung und Ausgleich ihrer Mobilitäts- und Orientierungsbeeinträchtigung.

Ein Schulungsschwerpunkt ist das Erlernen verschiedener Techniken im Gebrauch des weißen Langstocks. Die Übungen zum Schutz des eigenen Körpers beginnen jedoch mit der Vermittlung von Bewegungsabläufen, die helfen, sich auch ohne Langstock in Räumen oder Gebäuden oder mit Hilfe einer sehenden Begleitung sicher fortzubewegen.



Körperbewusstsein, Zeitgefühl, Raumvorstellung sowie der Umgang mit Passanten und das Erfragen von Informationen sind fester Bestandteil der Schulung. O & M ist auch für Personen mit wenigen bzw. gar keinen Vorkenntnissen über die Grundstrukturen der Umwelt geeignet: Umfang und Dauer der Schulung im Einzelunterricht werden je nach individuellem Wissensstand festgelegt.

Sport

Das attraktive Sportangebot für Schüler, Jugendliche und Erwachsene wird von einem Sportpädagogen geleitet. Es ermöglicht das Erlernen von Sportarten wie Judo, Schwimmen oder Fitnesstraining. Sportfreizeiten in ungewohnter Umgebung fördern die Gemeinschaft, stärken das Selbstwertgefühl und geben Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Hamburger Blindenstiftung
Eingliederungshilfe
Südring 20 · 22303 Hamburg
040 808 18 33 0
www.blindenstiftung.de

Kontakt

Lebenspraktische Fähigkeiten
040 808 18 33 16
fachdienst-lpf@blindenstiftung.de

Orientierung und Mobilität
040 808 18 33 42
fachdienst-om@blindenstiftung.de

Sport
040 808 18 33 42
fachdienst-sport@blindenstiftung.de



Das Leben im Blick.



WIR ÜBER UNS

Unsere Stiftung blickt auf eine lange Tradition zurück.

Im Jahr 1830 als „Hamburger Blindenanstalt“ gegründet, entstand aus ihr die erste schulische Einrichtung für blinde Menschen in Hamburg. Seither ist es unser Ziel, durch spezielle Förderangebote die Lebenssituation blinder und sehbehinderter Menschen zu verbessern.

Mit der Verstaatlichung des Schulwesens 1893 ging die Bildungseinrichtung an die Stadt Hamburg über. Die Stiftung übernahm neue Aufgaben und widmete sich nun der außerschulischen Bildung und Betreuung von blinden und sehbehinderten Kindern, Erwachsenen und Senioren.

Hamburger Blindenstiftung
Eingliederungshilfe
Südring 20 · 22303 Hamburg
040 808 18 33 0
www.blindenstiftung.de

Kontakt
Bereichsleitung
Renate Hausmann-Fricke
r.hausmann-fricke@blindenstiftung.de

Verwaltung
Stefanie Michler
s.michler@blindenstiftung.de

Heute beschäftigt die Stiftung über 170 Mitarbeiter in der Beratung, Betreuung und Pflege sinnesbehinderter Menschen.

Im Stadtteil **Winterhude** betreiben wir ein Internat und eine Jugendwohngruppe für blinde und sehbehinderte Schüler. Seit 2013 verfügen wir dort außerdem über zwei Wohngruppen für höreingeschränkte Jugendliche. Weiterhin sind wir Träger von Wohngruppen für Erwachsene in den Stadtteilen **Winterhude** und **St. Georg** sowie einer Wohn-Pflegeeinrichtung für Senioren in **Wandsbek-Gartenstadt**. Darüber hinaus verfügen wir über ambulante Betreuungsangebote und vermieten vorrangig sozial geförderte Wohnungen an blinde und sehbehinderte Menschen.



Das Leben im Blick.